



**Geschäftsführung  
Ausschuss Soziales und Senioren**

Herr Diener

Telefon: (0221) 221 - 27467  
Fax : (0221) 221 - 29047  
E-Mail: sebastian.diener@stadt-koeln.de

Datum: 29.05.2018

**Auszug  
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses  
Soziales und Senioren vom 17.05.2018**

**öffentlich**

**4.1 Satzung der Stadt Köln über die Errichtung und Unterhaltung von Einrichtungen für obdachlose Personen; Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Einrichtungen für obdachlose Personen  
0373/2018**

RM Herr Detjen teilt mit, dass er über die Mitteilung der Verwaltung enttäuscht sei, weil das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss empfohlen hatten zwei Satzungen zu entwickeln. Über diese zwei Satzungen erhält die Stadt Köln, im Bereich Obdachlose, bis zu vier Millionen Euro.

Mit dem Leiter des Rechnungsprüfungsamtes habe er gesprochen und beide haben sich erhoffen, dass dieser Vorschlag Mietverträge zu machen ein Weg sein könne, wie auf der einen Seite diese Mehreinnahmen akquiriert werden können, aber gleichzeitig einen Weg zu bestreiten, der emanzipatorisch und transparent sei. Es sei von der Verwaltung keine Bewegung bei diesem Thema zu sehen. Beispielsweise wäre es ebenfalls denkbar, ein Pilotprojekt zu machen, um diese Überlegung auszutesten.

Die Mietverträge seien eine Form, welche bei den Betroffenen gut ankommen würde, da dies eine Art Anerkennung sei dafür, dass sie Geld als Miete zahlen.

Er sei daher schwer enttäuscht und werde dem Vorgehen wie es hier vorgeschlagen sei nicht folgen.

Der Ausschussvorsitzende RM Herr Paetzold fragt die Verwaltung, wie diese die Möglichkeit eines Pilotprojektes einschätze.

Herr Ludwig, Amtsleiter des Amtes für Wohnungswesen bewertet diesen Vorschlag als schwer umsetzbar, da es zu Verwerfungen führen würde. In einer Unterkunft, die dann nicht mehr gewidmet sei, habe die Verwaltung somit Mietverträge, in anderen Wohnungen nicht. Besonders schwierig sei das, wenn die Person wechselnde Arbeitstätigkeiten habe. Die Verwaltung sehe diesen Vorschlag an einem Objekt als nicht praktikabel an.

RM Herr Detjen fügt an, dass dieses Argument, dass die Verwaltung lediglich eine Satzung haben wolle bereits zu Beginn angeführt wurde. Mittlerweile gebe es zwei Satzungen, die Argumente seien aber die gleichen.

Herr Ludwig entgegnet, dass ein Argument, welches vor Jahren richtig gewesen sei, durch Zeitablauf nicht falsch werde.

Der Ausschussvorsitzende RM Herr Paetzold merkt an, dass der Ausschuss sich schon lange mit der Thematik befasse. Er fragt, ob es ein gangbarer Weg sei, dass RM Herr Detjen einen Änderungsantrag zur nächsten Sitzung stelle mit seinem Vorschlag, damit die anderen Fraktionen noch genug Zeit haben sich mit dem Vorschlag auseinanderzusetzen und somit die Vorlage ein letztes Mal vertagt werden solle.

Der Beigeordnete Herr Dr. Rau plädiert nachhaltig dafür, nicht von dem Vorschlag der Verwaltung abzuweichen. Der vorletzte Absatz von Anlage 7 zeige, dass mit zwei Satzungen bereits Mietvertragsbedingungen geschaffen werden. Hierzu gehöre, dass beispielsweise ein Ableseinfrastruktur und sonstige Infrastrukturen, die eine Nebenkostenabrechnung benötige ermöglicht werden. Dies müsse auch bei einem Pilotprojekt getan werden. Der darauffolgende Verwaltungsaufwand sei erheblich.

RM Frau Gärtner sagt, dass ihre Fraktion der Satzung nach dem Vorschlag der Verwaltung zustimmen werde. Es werde langsam Rechtssicherheit benötigt, welche durch den heutigen Beschluss erreicht werde. Der Beschluss hindere die Verwaltung und auch die Politik nicht daran, weiter nachzudenken, wie man diese Thematik verbessern könne.

RM Frau Hoyer schließt sich ihrer Vorredner an. Ihre Fraktion werde ebenfalls so beschließen wie von der Verwaltung vorgelegt. Bei dem Thema habe es immer Schwierigkeiten gegeben, diese bezogen sich aber darauf, ob im Nachhinein für die Mieter zu hohe Kosten entstehen und nicht die von RM Herrn Detjen erwähnte Problematik.

Zu Beginn des Jahres habe die Politik zwei Beschlussvorlagen vorgelegt bekommen, eine bezog sich auf die Flüchtlinge und eine auf obdachlose Personen. Die Vorlage bezüglich den Flüchtlingen habe die Politik schnell beschlossen und wurde schnell von der Verwaltung umgesetzt, da hier hohe Kosten gegeben waren. Aber die hohen Kosten gebe es auch bei der aktuellen Vorlage. Daher solle der Ausschuss nun beschließen und nicht noch weiter schieben.

RM Frau Heuser teilt mit, dass ihre Fraktion sich dem Vorschlag der Verwaltung anschließen werde und sich auch den Ausführungen ihrer Vorrednerinnen vollumfänglich anschließen.

RM Herr Detjen merkt an, dass ein Argument die Rechtssicherheit sei. Diese Rechtssicherheit habe der Ausschuss bei der Satzung zur Flüchtlingsunterbringung geschaffen. Daraus resultierte ein Chaos welches die Verwaltung angerichtet habe. Daher sei dies kein tragbares Argument.

Unter den gegebenen Bedingungen werde seine Fraktion ablehnen.

Der Ausschussvorsitzende RM Herr Paetzold erläutert, dass der Vorschlag die Vorlage um eine Sitzung zu schieben, damit ein Änderungsantrag von RM Herrn Detjen gestellt werden könne mehrheitlich bereits in der Diskussion abgelehnt worden sei.

Somit lasse er nun über die vorliegende Beschlussvorlage der Verwaltung abstimmen.

Der Ausschuss Soziales und Senioren beschließt folgende Empfehlung an den Rat:  
Der Rat möge beschließen.

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. die „Satzung der Stadt Köln über die Errichtung und Unterhaltung von Einrichtungen für obdachlose Personen“ in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 1) und nimmt die darin enthaltene Objektaufteilung zustimmend zur Kenntnis.
2. die „Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Einrichtungen für obdachlose Personen“ gemäß Anlage 2 und nimmt die Erhöhung um 15 % der aktuellen Gebühr //(Anlage 3/OH-A) zustimmend zur Kenntnis.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis/90 Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion, gegen die Stimme der Fraktion Die Linke **zugestimmt**.

